

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

bm:bwk-GZ 618/0080-III/8/2005
54.

Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der Internatsschule für Schi- sportler Stams

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Erlass vom 2. Juni 2005, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 9. Juni 2005, folgende Planstelle ausgeschrieben:

“Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

Internatsschule für Schisportler 6422 Stams, H.-Kluibenschedl-Straße 2,

die Planstelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L 1/ Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Lehranstalten vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Im Hinblick auf die besondere Zielsetzung der Schule werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet: genaue Kenntnis der speziellen Schulstruktur der Internatsschule für Schisportler Stams und der Anforderungen in Bezug auf die Koordination von literarischem und sportlichem Unterricht, Kenntnisse über moderne Trainingsmethoden und Trainingsmittel in den Schisportdisziplinen, Kenntnisse und Erfahrungen im sportlichen Hochleistungsbereich (Training und Wettkampf), Erfahrung im Umgang mit Leistungssportlern; Kenntnisse und Erfahrungen bezüglich der Vernetzung des Schisports im nationalen und internationalen Wettkampfgeschehen; gute Kontakte mit und Verbindungen zu den nationalen und internationalen Schiverbänden.

Die Gesuche sind bis längstens **7. Juli 2005** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol – von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg – einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden. Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 65/2004, wird verwiesen.

Das BMBWK ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Formularsammlung**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

LSR-GZ 124.05/17-05

55.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Veranstaltung „Sinnes-Abenteuer 2005“ in Innsbruck zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der der-

Jahrgang 2005 · Stück VI
Innsbruck, 15. Juni 2005

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

54. Ausschreibung: Direktor/Direktorin an der Internatsschule für Schisportler Stams
55. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Sinnes-Abenteuer 2005“
56. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Schulaktionstag „More Moor“
57. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Sommerakademien „Talente 2005“
58. e-LISA Sommerakademie, e-LISA Kursbibliothek und e-LISA academy
59. Europäischer Tag der Sprachen am 26. 9. 2005
60. Österreichische Jugendtheatertage in Hall in Tirol
61. Österreichische Länderbühne – Theater der Schulen, Angebot 2005

Mitteilungen des Medienzentrums 6/2005

Neu im Verleih

Neue Lernsoftware: Handkurs mit Polly und Fred

Diaserie über die Bezirke Kufstein und Reutte

Personalnachrichten 6/2005

Termine und Fristen



zeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

3. Veranstaltung des Teams Montessori Tirol „Sinnes-Abenteuer 2005“ in Innsbruck vom 14. bis 16. Juni 2005

Der Amtsführende Präsident:

LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 113.11/15-05

56.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der Schulaktionstag „More Moor“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird:

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„More Moor“ Schulaktionstag an der Schwemm am 6. Juli 2005 in Walchsee

Der Amtsführende Präsident:

LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 94.12/57-05

57.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Sommerakademien „Talente 2005“ zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden:

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Talente 2005

Sommerakademien für 6- bis 10-Jährige:

vom 11. bis 15. Juli 2005 in Kufstein („Lernwerkstatt Indianer“) und vom 18. bis 22. Juli 2005 in Innsbruck („Lernwerkstatt Indianer“)

Sommerakademie für

10- bis 14-Jährige:

vom 11. bis 15. Juli 2005 in Innsbruck („Filz-Atelier“)

Der Amtsführende Präsident:

LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

Zu bm:bwk-GZ 305.000/0015-1/9/2005

58.

e-LISA Sommerakademie, e-LISA Kursbibliothek und e-LISA academy

Schülerinnen und Schüler, die fit für die neuen Technologien sind, brauchen entsprechend ausgebildete Lehrende. Eine offensive Nutzung der pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten der neuen Medien ist daher im Interesse des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Deshalb unterstützt das Ministerium Initiativen wie die e-LISA Sommerakademie mit ihren Onlinekursen für Lehrerinnen und Lehrer schon seit Jahren aus Mitteln der eFit-Aktion (<http://www.efit.at>).

Alle Schulen, die am eLSA-Projekt (eLearning im Schulalltag, Unterstufe), am eLC-Projekt (eLearning Cluster, Oberstufe) bzw. im Rahmen des laufenden Schulversuchsplans als Schule mit Notebook-Klassen des bm:bwk teilnehmen, haben diese Form der Weiterbildung in den letzten Jahren bereits intensiv kennen gelernt und erhalten auch für das kommende Schuljahr ein Schulabonnement (finanziert aus Projektmitteln der eFit-Aktion).

Eine der Grundideen der e-LISA Sommerakademie besteht in der Vernetzung von eLearning- und eTeaching-Kompetenz aus allen Bundesländern und Schularten; dieses didaktische, inhaltliche und technische Wissen kann aber nur über die aktive Einbindung aller Lernenden weiterentwickelt werden; daher ersucht das bm:bwk, sich an jeder Form von Feedback zu beteiligen. e-LISA academy als neues Service von

EDUCATION HIGHWAY wird ab Sommer 2005 die e-LISA Sommerakademie in völlig neuer Organisationsform anbieten. Über die Zeit der e-LISA Sommerakademie (jährlich zwischen 1. Juli und 15. September, mit Betreuung) hinaus werden in Zukunft alle Onlinekurse im Rahmen der e-LISA Kursbibliothek ganzjährig (ohne Betreuung) online verfügbar sein.

Nutzungsberechtigt sind alle Lehrerinnen und Lehrer, deren Schulen ein „Schulabo“ bestellt haben. Die Höhe der Schulabonnements ist nach Schulart gestaffelt (Volksschulen und Sonderschulen: € 60,- im Jahr; Hauptschulen und Polytechnische Schulen: € 120,- im Jahr; AHS und Berufsbildende Schulen: € 300,- im Jahr) und laufen jeweils von 1. Juli bis 31. Juni des Folgejahres.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur empfiehlt allen Schulen, ihren Lehrkräften durch Abschluss eines Schulabonnements die Nutzung der e-LISA academy Kurse zu ermöglichen.

Nähere Informationen unter:

www.e-lisa.at

LSR-GZ 112.13/32-05

59.

Europäischer Tag der Sprachen am 26. September 2005

Mit diesem Aktionstag will der Europarat die Bedeutung von Sprachenlernen und die sprachlich-kulturelle Vielfalt Europas in den Mittelpunkt rücken.

Das erste Mal wurde der ETS im Europäischen Jahr der Sprachen (2001) in mehr als 45 Ländern durchgeführt. Seither finden jedes Jahr am und um diesen Aktionstag europaweit zahlreiche Veranstaltungen statt, um auf den Wert von Sprachkenntnissen aufmerksam zu machen und Menschen aller Altersgruppen zum Sprachenlernen zu motivieren.

In den letzten Jahren waren in Österreich Schulen, Fachhochschulen und Universitäten, Pädagogische Akademien und Institute sowie Einrichtungen der Erwachsenenbildung besonders ak-

tiv. Auch in diesem Jahr sind erneut viele unterschiedliche Organisationen eingeladen, sich zu beteiligen. So kann ein buntes Programm entstehen, das die Schaffung eines fremdsprachenfreundlichen Umfelds fördert.

Eine Mitwirkung ist auf unterschiedlichste Weise möglich. Sprachenfeste, Workshops, Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, Wettbewerbe, Ausstellungen und Konferenzen können Aspekte des Sprachenlernens thematisieren und auf den Nutzen von Sprachkenntnissen aufmerksam machen.

ProjektträgerInnen werden gebeten, ihre Aktivitäten im Online-Veranstaltungskalender der ETS-Website www.sprachen.ac.at/ets einzutragen. Eine Ideenbörse sowie die Veranstaltungen der letzten Jahre bieten Anregungen für Maßnahmen – auch das ETS-Logo kann herunter geladen werden. Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum versorgt die ProjektträgerInnen mit Werbemitteln und übermittelt ausgewählten Medien und dem Europarat die österreichischen Veranstaltungsdaten, die auch auf der europäischen Website des ETS www.ecml.at/edl veröffentlicht werden.

Der Europäische Tag der Sprachen wird in Österreich vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur koordiniert.

Nähere Informationen:

**Österreichisches
Sprachen-Kompetenz-Zentrum**

Dr. Carla Carnevale
Hans-Sachs-Gasse 3/1, 8010 Graz
E-Mail: carnevale@sprachen.ac.at
Tel: 0316 / 82 41 50
Fax: 0316 / 82 41 506

Zu bm:bwk-GZ 15.540/0002-1/4/2005

**60.
Österreichische Jugend-
theatertage in Hall in Tirol**

In Hall in Tirol finden in der Zeit vom 22. bis 26. Oktober 2005 die Österreichischen Jugendtheatertage statt, bei denen ausgewählte Jugendtheaterproduktionen aus dem In- und Ausland gezeigt werden.

Erstmals wird ein begleitender Workshop mit obigem Titel angeboten, der jugendkulturelle Äußerungsformen und adäquate Methoden mit qualitätsorientierten Kriterien verbinden und erarbeiten soll. Dies erfolgt anhand der praktischen Beispiele in der Bandbreite der vorhandenen 13 Produktionen, die die Palette der Möglichkeiten abstecken helfen und auch die Rückmeldekultur an die Jugendlichen und durch die Jugendlichen selbst einbeziehen wollen.

Der begleitende Workshop wird vom bm:bwk als Lehrer/innenfortbildungsveranstaltung für alle Schularten mit Schüler/innen ab der 7. Schulstufe an-

erkannt und durch das Pädagogische Institut des Landes Tirol organisiert.

Informationen und Anmeldung:
prisika@theaterverbandtirol.at
Anmeldeschluss: **20.09.2005**

Zu bm:bwk-GZ 37.787/0001-V/12c/2005

**61.
Österreichische Länder-
bühne – Theater der Schu-
len, Angebot Herbst 2005**

Die Österreichische Länderbühne – Theater der Schule – unter der Leitung von Karlheinz Wukov – bietet den Schulen folgende Theateraufführung an:

„Immer noch Schiller“ (Herbst 2005)

Ein Komödiantenspiel mit Szenen und Gedanken Friedrich Schillers, zusammengestellt von Adele Kobald und Peter Wolsdorff. Dieses Theaterangebot wird für Schüler/innen ab der 8. Schulstufe empfohlen. Eintritt: € 5,- pro Schüler/in

Anmeldungen unter:
**Administration der Österreichischen
Länderbühne**

z.H. Karin Tilgner
Peter-Rossegger-Gasse 3,
3400 Klosterneuburg
Tel.: 02243 / 22 335 bzw.
0664 / 2344256
Fax.: 02243 / 22335

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih der Medienzentren

Sie sitzen gemütlich in einem Gastgarten und lassen sich einen Fruchtnektar servieren. Wissen Sie eigentlich, wie dieser in Ihrem Glas gelandet ist? In unserem neuen Videofilm „Obst & Co.“ gehen Sie den Weg verschiedenster Früchte vom Anbau bis in den Handel bzw. die Gastronomie.

Obst & Co. (4240765, VHS)

Folgende Filmbeiträge zeigen den Weg ausgewählter Obstsorten und deren Produkte vom Acker über die Verarbeitung bis auf unseren Teller:

Äpfel, Beerenobst, Holunder, Steinobst, Zitrusfrüchte, Sommerfrüchte haltbar machen, Fruchtaufstriche, Fruchtsaft, Nektar, Fruchtsaftgetränke, Nüsse

Reptilien (4600230, DVD)

Mit Nattern, Ottern, Schleichern und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zur Formenvielfalt. Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt der Reptilien anderer Kontinente vervollständigen die DVD.



Palästina, Gaza – Leben in Gegensätzen (4640240, DVD)

Die im Titel des Filmes erwähnten Gegensätze, die das Leben im Gazastreifen prägen, sind auf vielen Ebenen bemerkbar. Da ist zum einen der

wirtschaftlich-soziale Kontrast. Mehr als eine Million Menschen leben in dem schmalen Gazastreifen am Mittelmeer, zumeist zusammengepfercht in Flüchtlingslagern oder in der überfüllten Stadt Gaza. Der Film macht deutlich, dass die Bewohner des Gazastreifens von der Lösung des Nahost-Konflikts ihre ganze Zukunft und Hoffnung abhängig machen. Solange Israel kontrolliert, wer Gaza und sein Umland betreten und wer es verlassen darf, kann sich kein Geschäftsleben entwickeln, kein Handel entfalten, kein Lebensstandard verbessern. Weitere Themen des Films sind die Umweltproblematik und die Hoffnung auf die Entwicklung der Touristik-Branche.

Zu dick? Zu dünn? Teil 1: Hauptsache schön (4640235, DVD)

Fast alle weiblichen Teenager wollen abnehmen, dünner sein. Viele beginnen eine Diät. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als "ideal" propagierten Medien-Bildern und der Realität eigener Erfahrung. Nur die wenigsten Jugendlichen haben Modellmaße. Und jede Zeit hat ihr eigenes Schönheitsideal: die historische Betrachtung relativiert die Gültigkeit des heutigen Schlankheitsideals. Jungs haben oft ein anderes Bild von dem, was sie als schön empfinden, was ihnen gefällt, wie das Mädchen- und Frauenkörperbild der Medien. Der Film betont, dass Schönsein auch Vielfältigkeit bedeutet, jeder auf seine Weise schön ist. Dass nicht nur Äußerlichkeiten, sondern auch innere Werte, Charakter und Freundschaften zählen. Interessante Jugendliche, die nicht dem gängigen Schönheitsideal entsprechen und trotzdem selbstbewusst sind, kommen zu Wort. Dies ist der erste von 4 Teilen der Serie „Zu dick? Zu dünn?“.

Tod und Begleitung (4600245, DVD)

Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in

der Familie durchlebt wird. Die Neuproduktion will jungen Menschen vermitteln, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass für Schülerinnen und Schüler, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden:
www.medienkatalog.tsn.at

Neue Lernsoftware: Handykurs mit Polly und Fred

Ein Großteil der Jugendlichen besitzt heute ein Mobiltelefon. Das Handy ist zu einem Alltagsgegenstand geworden. Oft unterschätzen Kinder und Jugendliche jedoch die Kosten-Situation und geraten in die „Handy-Kostenfalle“. Die neue Lernsoftware mit "Polly" und "Fred" warnt Kinder spielerisch vor Gefahren und Kosten.

„Die spielerisch und interaktiv gestaltete Lernsoftware 'Handykurs mit Polly und Fred' macht die Kinder stärker. Sie werden nicht von der Technik beherrscht – sie sollen die Technik beherrschen. Zudem sensibilisiert das Programm Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Technik. Die Lern-Software ist für die Altersgruppe der 8 bis 12-Jährigen bestimmt“, erklärt LR Sebastian Mittemer, der die Software am 13. Mai gemeinsam mit Michael Kern (TBI-Medienzentrum), Mag. Franz Jenewein und

vier „Spezialisten“ aus der 4a der VS Hötting-West präsentierte.

In acht Kapiteln erleben Krake Fred und Brieftaube Polly in einem animierten Zeichentrickfilm kleine Abenteuer, die an Situationen aus dem Alltag der Kinder angelehnt sind. Zu den Themen (Grundregeln der Technik und des Umgangs mit Handys, SMS, Kostenfalle, Pflege und Verlust, Funklöcher und Notruf, Strahlung sowie Zukunftsvision) gibt es kindgerechte Wissensteile und spannende Übungen.

Die didaktische Struktur der Software ermöglicht einen Einsatz im Unterricht. Die Lernsoftware wird allen Pflichtschulen kostenlos zur Verfügung gestellt und kann beim Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum, medienzentrum@tirol.gv.at, 0512/508-4292 angefordert werden.

Die Software wurde vom FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht produziert und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mitfinanziert. Bundesschulen erhalten sie bei AMEDIA (Tel: 01/982 13 22/310, office@amedia.co.at)

Diaserie über die Bezirke Kufstein und Reutte

Das Medienzentrum des Tiroler Bildungsinstituts produziert zwei neue Diaserien über die Bezirke Kufstein und Reutte. Zu der Serie liefert ein ausführliches Begleitheft umfangreiche Informationen über Geschichte, Klima, Geografie und Wirtschaft. Zusätzlich werden die Bilder auf CD-ROM ausgeliefert.

Interessenten können die Diaserien inkl. Begleitheft und CD-ROM (zum Einsatz für nichtkommerzielle Zwecke) zum Preis von 62 € inkl. MWSt je Serie bestellen.

Die Diaserien werden im Herbst 2005 ausgeliefert. Achtung: Die Diaserien werden nur produziert, wenn genügend Bestellungen eintreffen!
Bestellung: Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum, Innsbruck,
Fax: 0512/508-4295,
medienzentrum@tirol.gv.at



Personalnachrichten 6/2005

Ernennung:

OStR Prof. Mag. Horst HAISJACKL ist mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2005 zum Direktor an der Bundeslehranstalt für Tourismus (Tourismuskolleg) in Innsbruck ernannt worden.

Prof. Mag. Dr. Ingrid HAISJACKL ist mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2005 zur Abteilungsvorständin an der Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck, Trenkwaldstraße, ernannt worden.

Verleihung von Berufstiteln:

Hofrat:

Dir. Mag. Roman NELL, Akademisches Gymnasium Innsbruck

Oberstudienrat:

Dir. Mag. Meinrad FISCHER, Religionspädagogisches Institut der Diözese Innsbruck

AL Prof. Mag. Anton KUGLER, Pädagogisches Institut des Landes Tirol

Oberschulrat:

HD Josef LARCH, HS Alpbach

SD Friedrich ENTNER, Sonderschule Mariatal

VD Johann NEURURER, VS Sautens

VD Johann Georg HUTER, VS Tumpen

VD Karl THURNER, VS Karrösten

HD Johann HAID, HS Längenfeld

HD Richard WILLE, HS Silz

HD Anton NASCHBERGER, HS Wildschönau

VD Augustin MOSER, VS Inneralpbach

Schulrätin:

OLinfWE Marianna HILD, HS Söll

Schulrat:

HOL Anton ZINGERLE, HS Fritz-Schiestl

HOL Adi WEISZ, HS Steinach a.Br.

Übertritte in den Ruhestand:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 31. Mai 2005:

VD in Dipl.-Päd. Ingeborg SCHNEIDER, VS Angedair

Todesfälle:

Bundeslehrerinnen und -lehrer:

29.05.2005: Prof. Mag. Paul WIBMER, BORG Lienz

01.06.2005: Prof. i.R. Mag. Georg GRILL, BHAK/BHAS Innsbruck

Landeslehrerinnen und -lehrer:

20.04.2005: VOLin i.R. Josefa SPIEGL, Oberperfuß

23.04.2005: OLinfWE Anna Maria GUTWENGER, Sillian

11.05.2005: HOL i.R. SR Alois DOBLER, Barwies

23.05.2005: VD i.R. OSR Albrecht FALGER, Holzgau

Termine und Fristen:

Einsendeschluss für die Charity-Aktion „Kinder für Kinder“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2005, St. IV)	30. Juni 2005
Bewerbungen um die Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der Internatsschule für Schisportler in Stams	7. Juli 2005
Anmeldeschluss für die Österreichischen Jugendtheatertage in Hall in Tirol	20. September 2005
Europäischer Tag der Sprachen	26. September 2005

Chartern Sie Ihren persönlichen BahnBus

Moderne Luxusbusse mit erfahrenen
Chauffeuren stehen Ihnen für
Betriebsausflüge, Vereinsfahrten,
Schulausflüge und Reisen zur Verfügung.



BahnBus

Tel: 0512 / 503-43 82 · Fax: 0512 / 503-50 12

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M